

**Karin Theens**

## **Exkursion nach Dannewerk am 23.10.2010**

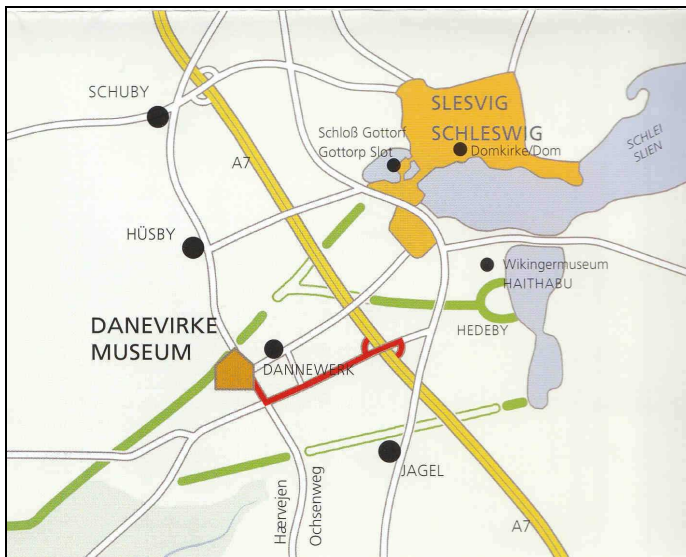
Wir trafen uns um 14.00 Uhr bei freundlichem Herbstwetter auf dem Parkplatz vor dem Danevirke Museum, einer Einrichtung der „Sydslesvigsk Forening“. Hinter dem Parkplatz sah es aus wie auf einer Baustelle. Hier befindet sich die Grabungsstelle des Archäologischen Landesamts von der die „Kieler Nachrichten“ am 28.08.10 berichteten. „Eine sensationelle Lücke“, so lautete die Artikelüberschrift. „Archäologen finden im Dannewerk offenbar das Tor nach Skandinavien – Grabungen werden fortgesetzt.“

Das Museum zeigt in seinen Ausstellungen die wechselvolle Geschichte des Dannewerks von der Eisenzeit über die Wikingerzeit und das Mittelalter bis zur Gegenwart. Anschaulich werden die Kleidung der Menschen an lebensgroßen Puppen und ihr Leben auf Schautafeln und anhand von Fundstücken dargestellt.

Auf einem Spaziergang durch den archäologischen Park erhielten wir einen Eindruck von der Ausdehnung des Hauptwalls, der Waldemarsmauer - errichtet Ende des 12. Jh. durch den dänischen König Waldemar I. - und der Schanze 14 aus dem Jahr 1846. Wir schlossen unseren Ausflug mit einer gemeinsamen gemütlichen Kaffeerunde im Gasthof Rothenkrug.

Einst sicherte das Dannewerk die Südgrenze des dänischen Königsreichs. Die ersten Verteidigungsanlagen wurden um 650 errichtet. „Das Dannewerk ist mit seinen rund 26 erhaltenen Kilometern, wovon die meisten auf sichtbare Wälle entfallen, nicht nur das größte Bauwerk der Wikingerzeit sondern zugleich auch das mächtigste archäologische Denkmal Nordeuropas. Von Hollingstedt an der Treene bis zum Windebyer Noor bei Eckernförde wird eine Strecke von fast 35 km vom Dannewerk überspannt, die auch die schmalste Stelle der jütischen Halbinsel, die sog. Schleswiger Landenge, umfasst.“ (Matthias Maluck: „Die Pufferzone von Dannewerk und Haithabu“)

Schleswig-Holstein will seine beiden Wikinger-Kulturstätten Dannewerk und Haithabu als Unesco-Welterbe anerkennen lassen. Der Antrag bei der Unesco wird länderübergreifend mit Island, Dänemark und Schweden gestellt.



*Lageplan des Danevirke-Museums*



*Waldemarsmauer, Foto: Karin Theens*